



Interkulturelles Forum Winterthur
Im Grafenstein 40, 8408 Winterthur
www.interkulturellesforum.ch

DAS LÄUFT IM OKTOBER

4. OKTOBER, 14 BIS 15.30 UHR

Deutschkurs mit Kinderbetreuung, ref. Kirchgemeindehaus Veltheim, Winterthur

11. OKTOBER, 14 BIS 15.30 UHR

Deutschkurs mit Kinderbetreuung, ref. Kirchgemeindehaus Veltheim, Winterthur

18. OKTOBER, 14 BIS 15.30 UHR

Deutschkurs mit Kinderbetreuung, ref. Kirchgemeindehaus Veltheim, Winterthur

22. OKTOBER 19 UHR

Bistro International
Bistro Alte Kaserne Kulturzentrum Technikumstrasse 8 Winterthur, 8400 Schweiz

25. OKTOBER 19.30 UHR

Vorstandssitzung International

25. OKTOBER, 14 BIS 15.30 UHR

Deutschkurs mit Kinderbetreuung, ref. Kirchgemeindehaus Veltheim, Winterthur

26. OKTOBER 19.30 UHR

Sitzung der AG Tag der Völker

NÄCHSTE AUSGABE: 1. NOVEMBER 2018

Neue Beiträge und Mitteilungen werden gerne entgegengenommen bis am Donnerstag, 18. Oktober 2018, 17.00 Uhr unter:
INFO@INTERKULTURELLESFORUM.CH

KULTURBEGEISTERTE JUGENDLICHE TREFFEN AUF ERFAHRENE SENIOREN

Das Interkulturelle Forum Winterthur hat Grosses geplant. Die Arbeitsgruppe Jugend und Kultur realisiert ein Projekt, welches in dieser Art einzigartig ist.

WINTERTHUR: Manchmal ist der Zug ohne uns abgefahren oder wir haben ihn verpasst. Der Anschluss klappt nicht immer für alle Kinder und Jugendlichen. Nicht alle von uns leben unter idealen Umständen. Manche Kinder kommen früh unter die Räder und andere junge Menschen wiederum schaffen es nicht, sich zwischen den Rädern ins gesellschaftliche System einzufügen. Viele dieser Jugendlichen wollen Aufmerksamkeit. Sie wollen sich und ihre Talente präsentieren und darstellen.

EINE LÖSUNG

Regeneration. So heisst das Projekt des Interkulturellen Forums Winterthur, welches diese Probleme angehen will. Dieses Vorhaben versucht kulturbegeisterten und begabten Jugendlichen die Aufmerksamkeit zu geben, die sie sich wünschen und die sie verdienen. In diesem Bereich besteht viel Handlungsbedarf. Geplant sind allerlei kulturelle Aktivitäten. Tanz, Musik, Theater, alles worauf die jungen Leute Lust haben. Diese Entscheidung wurde bewusst getroffen, um den Jugendlichen freie Wahl zu lassen. Das Projekt findet in Kooperation mit Schulhäusern, dem Konservatorium Winterthur und dem Seniorenzentrum Wiesengrund statt.

DIE ARBEITSGRUPPE

Organisiert wird das Projekt Regeneration in der vierköpfigen Arbeits-



gruppe Jugend und Kultur. Diese wird geleitet von Ali S. Karadas. Zusammen mit seiner Schwester hat er in jungen Jahren das Schaffhauser Jugendtheater ins Leben gerufen. Aus diesem sind unter anderem erfolgreiche Schauspieler hervorgegangen. Die erste Idee in diese Richtung hatte Karadas schon 2005. Der Start für das Projekt Regeneration, wie es heute geplant ist, erfolgte vor zwei Jahren.

PROFESSIONELLE UNTERSTÜTZUNG

Die verschiedenen Kunstprojekte bekommen Unterstützung von Profis im jeweiligen Bereich. Alles Musikalische wird vom Winterthurer Konservatorium begleitet. Theater und Sketche werden vom Theaterpädagogin Walter Millns betreut.

AUSSERGEWÖHNLICHE BÜHNE

Die Bühne für die Jugendlichen könnte einzigartiger nicht sein. Sie bekommen die Möglichkeit, im Seniorenzentrum Wiesengrund ihr Können zu zeigen. Das Projekt will damit auch Genera-

tionen verbinden. Die Senioren bekommen eindrucksvolle Unterhaltung geboten und die Künstler können sich auf einer interessanten Bühne präsentieren. Hier wird die Verbindung zwischen zwei Gruppen hergestellt. Ältere Leute mit einer Menge an Erfahrung und junge, kunstbegeisterte Menschen, welche von dieser Erfahrung profitieren können.

ERSTE PROBEN

Mit dem Projekt «Regeneration» präsentieren die Jugendlichen ihre Talente, ihre Sorgen und Aktualitäten. Nach Proben, welche einmal pro Woche stattfinden, präsentieren sie ein Bühnenprogramm. Die erste Probe ist im Januar 2019 geplant. Erste Aufführungen sollen im Mai und im Juni erfolgen. Mitmachen können alle SchülerInnen der Oberstufe, welche sich für Kultur und Kunst begeistern. Egal ob mit oder ohne Migrationshintergrund. Jeder ist willkommen. Das Ziel, die Kulturen einander näher zu bringen, gelingt nur gemeinsam.

JEDE HILFE IST WERTVOLL

Das Interkulturelle Forum ist froh um jede Unterstützung. Visionäre, Stiftungen und auch Privatpersonen welche bei dem visionären Projekt etwas beitragen möchten, sind äusserst willkommen. Wenn Sie eine Idee haben wie man das Projekt ergänzen könnte, dann melden sie sich bei Ali S. Karadas unter ali@interkulturellesforum.ch. Jede noch so kleine Art von Unterstützung hilft, das Projekt voran zu bringen und ermöglicht den Jugendlichen eine bessere Zukunftsperspektive. **RED**

